



M

MASALA

25

MAI

—

03

JUNI

2018

Weltbeat
Festival
Hannover

ERÖFFNUNG

Weißekreuzplatz, Hannover

- FR 25.5.** 19³⁰ **LE CIRQUE DU PLATZAK** 8
INTERNATIONALES ENSEMBLE
- Kulturzentrum Pavillon, Hannover
- 21⁰⁰ **ELECTRIC SWING CIRCUS** 10
GROSSBRITANNIEN
- Anschließend Party: Vintage Electro-Swing mit DJane Frau Ludwig
-

MALI BLUES MEETS CUMBIA & CHANSON

Weißekreuzplatz, Hannover

- SA 26.5.** 19³⁰ **LE CIRQUE DU PLATZAK** 8
INTERNATIONALES ENSEMBLE
- Kulturzentrum Pavillon, Hannover
- 21⁰⁰ **NATALIA DOCO** ARGENTINIEN 12
- ca. 22⁴⁵ **FATOUmata DIAWARA** MALI 14
- Anschließend Party:
African Vibes & Latin Swing mit DJs Terry O. & Gerd K.
-

MASALA IN DER REGION – Gut Adolphshof, Hämeleerwald

- SO 27.5.** 17⁰⁰ **ARMAOS RASTANI DUO** 16
IRAN/GRIECHENLAND
- ca. 18⁰⁰ **GANKINO CIRCUS** 18
DEUTSCHLAND
-

MASALA IN DER REGION – Schloss Landestrost, Neustadt a. Rbge.

- MO 28.5.** 20⁰⁰ **LULA PENA** PORTUGAL 20
-

MASALA IN DER REGION – Hermannshof, Völksen NIEDERSACHSEN IM DIALOG

- DI 29.5.** 20⁰⁰ **ALINE FRAZÃO** ANGOLA 22
- NENÉ VÁSQUEZ** 24
VENEZUELA/DEUTSCHLAND
-

MASALA IN DER REGION – Kornbrennerei H. Warnecke, Bredenbeck

MI 30.5. 20⁰⁰ **LA CARAVANE PASSE** FRANKREICH 26

„LE GRAND ORDINAIRE“ – Kulturzentrum Pavillon, Hannover

DO 31.5. 20⁰⁰ **MERET BECKER &
THE TINY TEETH** DEUTSCHLAND 28

HIP-HOP MEETS REMBETIKO-REGGAE – Kulturzentrum Pavillon, Hannover

FR 1.6. 21⁰⁰ **SARA HEBE** ARGENTINIEN 30

ca. 22⁴⁵ **LOCOMONDO** GRIECHENLAND 32

Anschließend Party: Global Sound Clash mit DJ Ajicero

REGGAE & SKA MEET CUMBIA & BALKAN – Kulturzentrum Pavillon, H.

SA 2.6. 21⁰⁰ **SIDI WACHO** CHILE / FRANKREICH 34

ca. 22⁴⁵ **BABYLON CIRCUS** FRANKREICH 36

Anschließend Party:

Vintage Electro-Swing mit DJane Frau Ludwig

DRAUSSEN UND UMSONST – Weißekreuzplatz, Hannover

FR 1.6. **„UNESCO City of Music“-Bühne mit** 38
ab 15⁰⁰ **Mumuvitch Disko Orkestar (Mannheim),**

SA 2.6. **Four Nations (Hannover), Mama Afrika**
ab 10⁰⁰ **(Bologna), Soraia Drummond & Soul Rebelz**
(Salvador/Hannover), Gasandji (Kinshasa).

SO 3.6. **Jugendzirkus Phare Ponleu Selpak**
ab 10⁰⁰ **(Kambodscha), Tanzbühne, Basar,**
Kinderbereich, Street Food

KINDERPROGRAMM – Kulturzentrum Pavillon, Hannover

DI 29.5. 10⁰⁰ **ADESA** 46
Best of Adesa – Clownsshow aus Ghana

FOTOAUSSTELLUNG – Kulturzentrum Pavillon, Hannover

ab FR 25.5. **„Zuhause Unterwegs“** 48

Einblicke in die internationale Zirkuswelt.

Von Johanna-Maria Fritz und Lukas Berger

GUTEN TAG,

das MASALA Weltbeat Festival verbindet in diesem Jahr musikalische Highlights mit dem Thema Zirkus. Es möchte anregen, neue Wege zu gehen, denn diese Wege sind meist unkonventionell und überraschend.

Zur Eröffnung des Festivals gastiert ein internationales Musikzirkus-Ensemble auf dem Weißekreuzplatz, und während des gesamten Festivals wird im Pavillon die beeindruckende Ausstellung „Zuhause Unterwegs“ zu sehen sein.

Aus dem Blickwinkel zweier junger Fotograf*innen werfen wir einen Blick in die internationale Zirkuswelt und erleben, dass Zirkus auch politisch sein kann.

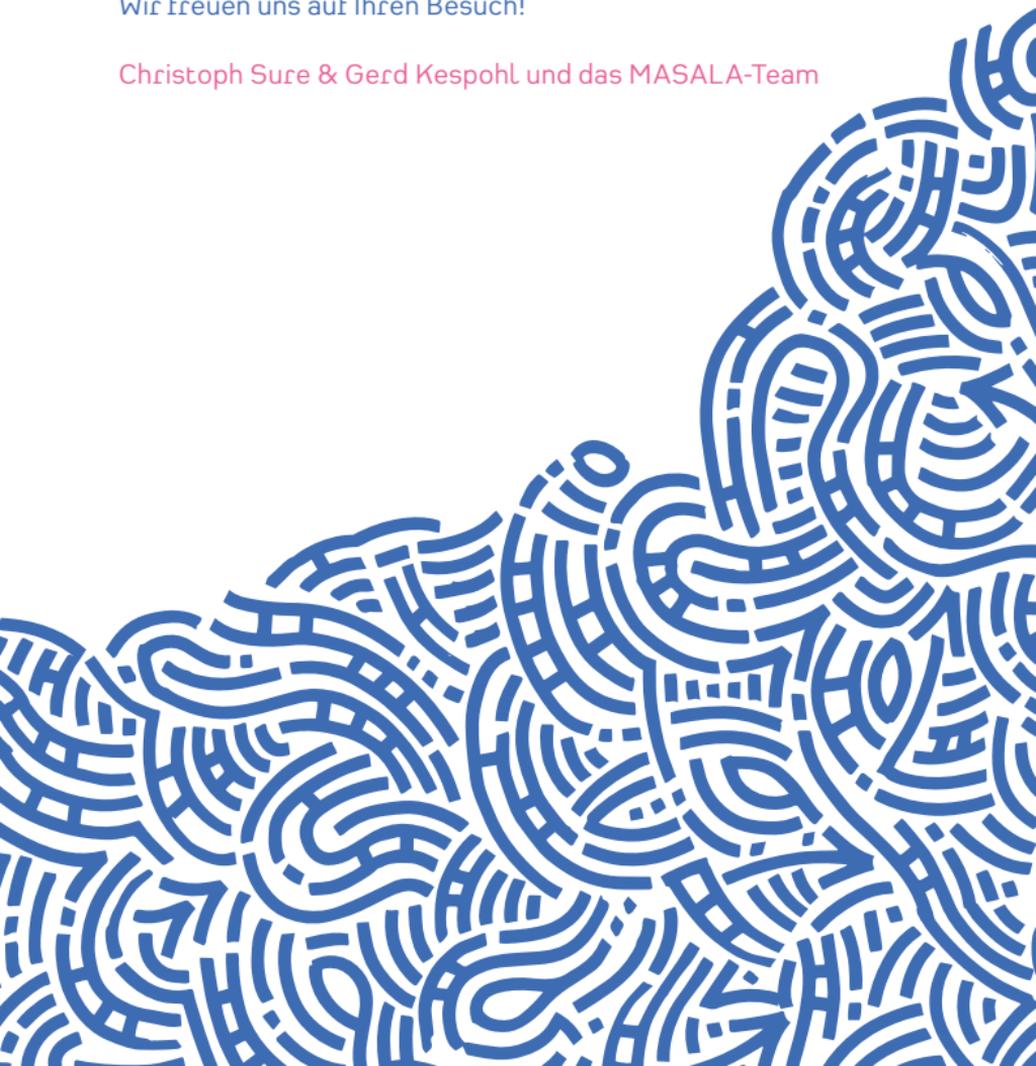
Mit Vertrauen und Fairness werden im Zirkus individuelle Eigenarten und Fähigkeiten im Team vereint. Es entsteht eine enge Gemeinschaft, die durch die Wurzeln des Einzelnen nicht gehindert, sondern gefördert wird. So auch in einem Musikensemble, bei dem sich alle aufeinander einstellen müssen, um gute Songs zu kreieren und Konzerte zu geben, die das Publikum begeistern. In diesem Jahr haben einige MASALA-Konzerte deswegen einen clownesken, bunten Charakter und werden das Publikum köstlich unterhalten, können aber auch nachdenklich machen.



Auf dem MASALA Weltmarkt begrüßen wir Musiker*innen aus den „UNESCO City of Music“-Partnerstädten, internationale Tanzgruppen und einen ganz besonderen Jugendzirkus aus Kambodscha.

Alles Weitere finden Sie in dieser Programmheft.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Christoph Sure & Gerd Kespohl und das MASALA-Team



DANKE!



Björn Thümler

Niedersächsischer Minister
für Wissenschaft und Kultur

„In unserem Musikland Niedersachsen ist das MASALA Weltbeat Festival ein wichtiger Baustein. Seit vielen Jahren erleben wir hier die große Vielfalt der Musik, die auch die kulturelle Vielfalt unserer Gesellschaft widerspiegelt. Ich wünsche gutes Gelingen.“



Lavinia Francke

Generalsekretärin
der Stiftung Niedersachsen

„In den über 20 Jahren seit seiner Gründung hat MASALA neben großartigen Bands auch viel Wissen über andere Länder und Musikkulturen nach Hannover gebracht. Danke dafür!“



Dr. Arno Beyer

Stellvertretender Intendant des NDR
Direktor des Landesfunkhauses
Niedersachsen

„Vergangenheit: Klasse!
Zukunft: Überzeugend!
Zukunft: Bunt!“





Harald Härke

Kulturdezernent
der Landeshauptstadt Hannover

„Das MASALA Weltbeat Festival ist eines der herausragenden Festivals in Hannover und stellt mit dem Schwerpunkt Weltmusik eine Vielfalt dar, die einzigartig ist; danke für Weltmusik made in und by Hannover, die Welt zu Gast in unserer weltoffenen Stadt!“



Jürgen Wache

Sprecher des Vorstands der
Hannoverschen Volksbank

„MASALA, dieses bunte, fröhliche Festival für Klein und Groß unterstützen wir gerne. In diesem Jahr mit einem Zirkusspektakel auf dem Weißekreuzplatz.“



Dr. Heinrich Jagau

Vorstandsvorsitzender der Sparkasse
Hannover
Vorstand der Stiftung Kulturregion
Hannover

„MASALA – das bedeutet: gut gelaunt, lebendig, quirlig, kraftvoll! Das Festival steckt jedes Jahr voller musikalischer Überraschungen – vor allem aber erweitert es Horizonte.“



Hauke Jagau

Regionspräsident der Region Hannover
Vorstand der Stiftung Kulturregion
Hannover

GLAMOURÖS-SKURRILES ZIRKUSSPEKTAKEL „KERMIZ“

für Jugendliche und Erwachsene

LE CIRQUE DU PLATZAK

INTERNATIONALES ENSEMBLE

FR 25.5. + SA 26.5. – jeweils 19³⁰

2 Weißekreuzplatz, Hannover

Zwölf Grenzgänger*innen beschließen, ihrem Alltagsleben zu entfliehen und alle ihre Geheimnisse hinter dem Vorhang zu lassen. Ihre gemeinsame Vorliebe für Gefahren vereint sie und bei ihrem Talent zum Chaos läuft so manches schief. Trotzdem ergeben sich immer unerwartete Lösungen. Die Mitglieder von Le Cirque du Platzak sind Meister*innen ihres Faches. Mit einer wilden Mischung aus Zirkuskünsten und rauer Folk-Musik schaffen sie eine märchenhafte Atmosphäre. Die Dynamik der Show trägt durch die Höhen und Tiefen der wilden, traurigen, dunklen und faszinierenden Welt des Zirkus. Dabei perfektionieren die Darsteller*innen die Balance zwischen traditionellem und innovativem Zirkus und nehmen das Publikum mit auf ein großes Zirkusabenteuer, bei dem fast alles möglich zu sein scheint.

 www.cirqueduplatzak.com

DAS ZIRKUSSPEKTAKEL WIRD GEFÖRDERT VON:



Hannoversche
Volksbank





ERÖFFNUNG – THE DIRTY SIDE OF SWING

Anschließend Party: Vintage Electro-Swing mit DJane Frau Ludwig

ELECTRIC SWING CIRCUS

GROSSBRITANNIEN

FR 25.5. – 21⁰⁰

① Kulturzentrum Pavillon, Hannover

Der sechsköpfige Electric Swing Circus aus Birmingham hat es sich zur Mission gemacht, Electro Swing Live, energetisch und gewaltig wie ein Bulldozer auf die Bühne zu bringen. Zwei starke Frauenstimmen, kombiniert mit Kontrabass, Samples, Gypsy-Jazzgitarre, Keyboards und Drums, pimpen Swing und Jazz der 20er-Jahre mit Breakbeat, House, Reggae und Dub-step auf. Damit hat sich der Electric Swing Circus in Kürze zum angesagtesten Electro-Swing-Act Großbritanniens gemausert – und das mit diesem super sympathischen, leicht schmutzigen Touch. Wo sich andere um den perfekten Sitz ihrer Frisur oder ihres 20er-Jahre-Outfits sorgen, toben sich die beiden Sängerinnen mit ihrer grandiosen Band rücksichtslos auf der Bühne aus.

 www.electricswingcircus.com



MALI BLUES MEETS CUMBIA & CHANSON

Doppelkonzert mit Fatoumata Diawara
Anschließend Party: African Vibes & Latin Swing
mit DJs Terry O. & Gerd K.

NATALIA DOCO

ARGENTINIEN

SA 26.5. – 21⁰⁰

1 Kulturzentrum Pavillon, Hannover

Auf ihrem Album „El Buen Gualicho“ verbindet Natalia Doco Paris mit Buenos Aires, Cumbia und Cobia mit Chanson und Indie-Pop. Erstmals hat sie mit Produzent Axel Krügler zu ihrer eigenen Musik gefunden und bezeichnet es trotz diverser Vorläufer deshalb als ihr „erstes“ Album. Auf Französisch und Spanisch fusionieren uralte Rhythmen und Rituale der Inkas mit eingängigen Melodien und hypnotischen Arrangements und schaffen damit einen ganz eigenen Sound aus Latin-Folk, Blues, Chanson und Pop. Natalia fand ihre Inspirationsquelle auf einer langen Wanderung durch die Wüste, und das spürt man in ihren Songs – sie sind spirituell und modern zugleich.

 www.facebook.com/NataliaDoco



FATOUMATA DIAWARA

MALI

SA 26.5. – ca. 22⁴⁵

1 Kulturzentrum Pavillon, Hannover

Fatoumata Diawara ist eine moderne Geschichtenerzählerin, eine Songpoetin und ein schillernder Star der aktuellen afrikanischen Musikszene. Ihre warme, berührende Stimme verwebt spielend die Melodien der Wassoulou-Tradition mit zeitgenössischem Sound. Dabei ist ihre Musik immer sanft und zugleich voller Kraft und Rhythmus. Sieben Jahre nach ihrem Debütalbum „Fatou“, auf dem ihr weltweiter Erfolg gründet, erscheint im Frühling 2018 endlich ihr neues Album. Die Sängerin setzt sich mit den unbequemen Themen Malis auseinander. In ihren Texten thematisiert sie Zwangsheirat, Bildungsdefizite und Adoptionen. Fast ausschließlich auf Bambara gesungen, verbindet Fatoumata Tradition und Moderne so gekonnt miteinander, dass es völlig natürlich erscheint und das Album sich perfekt in ihr Gesamtkunstwerk einfügt.

 www.fatoumatadiawara.com

Anschließend Party: African Vibes & Latin Swing
mit DJs Terry O. & Gerd K.

Doppelkonzert mit Natalia Doco



MASALA IN DER REGION

Doppelkonzert mit Gankino Circus

Ab 16⁰⁰ Hofbesichtigung

ARMAOS RASTANI DUO

GRIECHENLAND/IRAN

SO 27.5. – 17⁰⁰

3 Gut Adolphshof, Hämeleerwald

Klassik trifft Tradition: Der Grieche Ptolemaios Armaos und der Iraner Sjavash Rastani haben sich im Sommer 2016 in Köln kennengelernt, wo beide leben. In ihren Konzerten fusionieren die Klänge der persischen Tombak mit denen der klassischen Gitarre – zwei Instrumente aus sehr verschiedenen Kulturen. Die beiden jungen Künstler spielen Eigenkompositionen und interpretieren gleichzeitig bekannte Stücke klassischer Komponisten. Ihr Repertoire umfasst zudem Lieder aus der traditionellen Musik. Neben musikalischer Ernsthaftigkeit und spieltechnischer Virtuosität darf dabei auch eine Prise Humor nicht fehlen. Im November 2017 gewann das Duo den Festival-Preis des bundesweiten Weltmusik-Wettbewerbs creole festival 2017.

 www.facebook.com/Armaos-Rastani-Duo-2102124916666955

MASALA IN DER REGION WIRD GEFÖRDERT VON:


Kulturregion Hannover
Stiftung der Sparkasse und der Region Hannover



GANKINO CIRCUS

DEUTSCHLAND

SO 27.5. – ca. 18⁰⁰

③ Gut Adolphshof, Hämelerwald

Rasante Show mit schrägem Humor. Virtuose Musiker, begnadete Geschichtenerzähler und kauzige Charakterköpfe. Ein Auftritt der vier Musiker ist ein weltmusikalisches Schauspiel, ein kabarettistisches Spektakel, eine subkulturelle Sensation! Zeitgemäße Volksmusik, anarchische Spielfreude und raffinierter Wortwitz vermengen sich bei Gankino Circus zu einem virtuos-humoristischen Konzerterlebnis. Die Musik der vier fränkischen Künstler, die schon seit ihrer frühen Jugend zusammen musizieren, ist eine Liebeserklärung an ihre Heimat – und an die Heimat anderer Menschen. Denn das musikalische Spektrum ihrer Lieder reicht weit über die bayerischen Grenzen hinaus: „Anarchisch, verrückt, brillant“, so beschrieb die Süddeutsche Zeitung ein Konzert von Gankino Circus.

 www.gankinocircus.de

Doppelkonzert mit dem Armaos Rastani Duo

MASALA IN DER REGION WIRD GEFÖRDERT VON:


Kulturregion Hannover
Stiftung der Sparkasse und der Region Hannover



MASALA IN DER REGION

LULA PENA

PORTUGAL

MO 28.5. – 20⁰⁰

5 Schloss Landestrost, Neustadt a. Rbge.

Lula Penas Stimme ist tief bewegend, ihr Gitarrenstil eigen, ihr Ansatz sowohl hoch emotional als auch konzeptionell. Sie hat eine fast schamanenhafte Art, mit ihrer Gitarre zu verschmelzen. Wenn sie eines ihrer langen Stücke spielt, werden Holz, Saiten, Worte, der menschliche Körper, Atem und Stimme zu einem übernatürlichen Ganzen. Lulas Musik ist wie ein lebender Organismus. Sie segelt auf einem absonderlichen Ozean, umgeben von Grenzen, die sich Folk, Blues, Flamenco, Chanson, Phado (so buchstabiert sie selbst das Wort), Bossa Nova oder anders nennen. All diese Musikstile streift sie, lässt aber keinen so, wie er war. Live ist dies fesselnd, tief berührend und sehr inspirierend.

 www.lulapena.com

MASALA IN DER REGION WIRD GEFÖRDERT VON:


Kulturregion Hannover
Stiftung der Sparkasse und der Region Hannover



MASALA IN DER REGION NIEDERSACHSEN IM DIALOG

ALINE FRAZÃO

ANGOLA

trifft

NENÉ VÁSQUEZ

VENEZUELA/DEUTSCHLAND

DI 29.5. – 20⁰⁰

6 Hermannshof, Völksen

Die Singer-Songwriterin Aline Frazão zog mit 15 Jahren von Angolas Hauptstadt Luanda nach Lissabon. Dort begann sie ihre Karriere mit Fado, Jazz, brasilianischem Pop und traditioneller Musik aus Angola und von den Kapverden. Ihr musikalisches Universum ist etwas anders gestrickt: Auf verschlungenen Pfaden wählt sie die ungewöhnlichen Abzweigungen, wodurch ein einzigartiger Sound entsteht. Die dabei entstehenden Lieder sind wunderbare wie aufregende, abenteuerliche wie schlüssige Erzählungen von einer Frau aus den Tropen, die in der Isolation des Nordatlantiks das ideale melancholische Setting für ihre poetischen Klanggemälde fand. >>



MASALA IN DER REGION NIEDERSACHSEN IM DIALOG

>> Gemeinsam mit dem Latin-Perkussionisten, Komponisten und Produzenten Nené Vásquez mischt sich auch der Bossa Nova in ihre Musik. Nené kann sich zu den wenigen Musikern zählen, die in seiner Kategorie eine Art Superstar-Status auf dem amerikanischen Kontinent genießen. Er spielte mit Bands wie Shakira, Alfredo de la Fé, Celia Cruz, Mo' Horizons, Tania Maria, Max Mutzke, Roger Cicero und Marquess, und das sind nur einige. Wir freuen uns auf diese spannende Begegnung.

 www.alinefrazao.com

 www.facebook.com/nenevasquezruiz

MASALA IN DER REGION WIRD GEFÖRDERT VON:


Kulturregion Hannover
Stiftung der Sparkasse und der Region Hannover



MASALA IN DER REGION

LA CARAVANE PASSE

FRANKREICH

MI 30.5. – 20⁰⁰

 Kornbrennerei H. Warnecke, Bredenbeck

Surrealistic Gypsy Rock – diese Karawane mit Ursprüngen in der ganzen Welt begeistert seit fast 20 Jahren alle tanzwütigen Musikfans. Surreal ist bei den fünf Musikern alles: vom fantastischen gemeinsamen Heimatdorf Plèchti über ihre Legenden und Kostüme bis hin zu ihrer Musik. Dabei bleibt stets viel Platz für Ironie. Das verbindende Element ist die Energie, die die Musiker aus ihren internationalen Wurzeln ziehen, aus den losgelösten Dimensionen wandernder Kulturen und getriebener Menschen. Auch auf ihrem aktuellen Album „Canis Carmina“ (die „Hundsgesänge“) verbinden sie Balkan Beats und Gypsy Swing mit Hip-Hop, Reggae, Tarantella, Chanson, Punkattitüde und Rock zu einer verrückten urbanen Zirkusästhetik.

 www.lacaravanepasse.com

MASALA IN DER REGION WIRD GEFÖRDERT VON:


Kulturregion Hannover
Stiftung der Sparkasse und der Region Hannover



„LE GRAND ORDINAIRE“

MERET BECKER & THE TINY TEETH

DEUTSCHLAND

DO 31.5. – 20⁰⁰

1 Kulturzentrum Pavillon, Hannover

Die Berlinerin Meret Becker stammt aus einer Künstlerfamilie mit deutschen, dänischen und polnisch-jüdischen Wurzeln. Ihrem musikalischen Klangkosmos merkt man deutlich an, dass ihre musikalische Karriere einst im Varieté und den Cabarets Berlins begann. „Le Grand Ordinaire“ ist eine Collage aus musikalischen Bildern und surrealen Liedern. Wiederkehrendes Thema ist ein Zirkus, eben „Le Grand Ordinaire“, in dem vor allem das romantisch-bizarre Instrumentarium der Musikclowns verwendet wird: Spieluhr, Kinderklavier, Glasharfe und Singende Säge. Im Gegensatz dazu stehen scheppernde Songs, die mit Bläsesatz, Banjo, Akkordeon, Archtop-Gitarre und Schlagwerk instrumentiert sind.

 www.meretbecker.de



HIP-HOP MEETS REMBETIKO-REGGAE

Doppelkonzert mit Locomondo

Anschließend Party: Global Sound Clash mit DJ Ajicero

SARA HEBE

ARGENTINIEN

FR 1.6. – 21⁰⁰

① Kulturzentrum Pavillon, Hannover

Eine der talentiertesten Cumbia-Rapperinnen Lateinamerikas bricht musikalisch die Grenzen zwischen Cumbia, Rap, Hip-Hop, Dancehall, Reggae und Punk-Rock auf, setzt sie neu zusammen und verbindet sie zu einem abwechslungsreichen und unverkennbaren Ganzen. Keine Füße, Beine und Köpfe, die ruhig bei ihren Klängen bleiben. Ihre Lyrics sind Gedichte der Stadt, des Kampfes, des Feminismus, der Ungleichheit und eine Kritik an den bestehenden Verhältnissen. Ihre Fähigkeit: diese roh und energisch, gleichzeitig mit Stil und Poesie zu rappen. Sara Hebe ist mit ihrem Beatbastler Ramiro Jota und dem Drummer und Perkussionisten Edu Morote unterwegs. Das Power-Trio aus Buenos Aires ist bereit, Europas Bühnen zum Beben und die Menschen zum Ausrasten zu bringen.

 www.facebook.com/SARA-HEBE-174002315954948



LOCOMONDO

GRIECHENLAND

FR 1.6. – ca. 22⁴⁵

① Kulturzentrum Pavillon, Hannover

Die sieben Musiker aus Athen um den charismatischen Frontmann Markos Koumaris verschmelzen gekonnt Reggae, Ska und karibischen Sound mit traditionellen griechischen Musikelementen. Ihre Musik ist geprägt von einer großen Auswahl an Instrumenten, von Gitarre, Bass und Schlagzeug über Percussion, Keyboard, Geige und Trompete zu Bouzouki und Baglama. Dadurch geben sie dem karibischen Sound einen mediterranen Hauch und leiten den Reggae und die griechische Folklore auf einen vollkommen neuen, gemeinsamen Weg.

Fatih Akin ließ sich von dem genialen Locomondo-Song „Frangosiriani“ inspirieren und wählte das Lied für den Soundtrack seines preisgekrönten Films „Soul Kitchen“.

 www.locomondo.gr/de

Anschließend Party: Global Sound Clash mit DJ Ajicero

Doppelkonzert mit Sara Hebe



REGGAE & SKA MEET CUMBIA & BALKAN

Doppelkonzert mit Babylon Circus

Anschließend Party: Vintage Electro-Swing mit DJane Frau Ludwig

SIDI WACHO

CHILE / FRANKREICH

SA 2.6. – 21⁰⁰

1 Kulturzentrum Pavillon, Hannover

Ein chilenischer Cumbiero, ein französischer Rapper und Akkordeonist, kubanische Percussions und eine sowohl vom Balkan als auch vom flirrenden Wüstensound Mexikos inspirierte Trompete: Sidi Wacho ist ein neues Kollektiv, das schwer einzuordnen ist. Keine Cumbia, kein Rap, keine Balkanmusik, aber die Musik der Band trägt all das in sich und überzeugt mit engagierten Texten um soziale Themen, die französische Vorstädte mit lateinamerikanischen Metropolen verbinden und die an die zapatistische „Lucha Sigue“ erinnern. Als Saidou, MC der französischen Band „Ministère des Affaires Populaires“, in Santiago auf den Cumbiero Juanito Ayala traf, war ihnen von Anfang an klar: Mit Sidi Wacho werdet ihr reisen, tanzen, singen und die Faust erheben!

 www.sidiwacho.com



BABYLON CIRCUS

FRANKREICH

SA 2.6. – ca. 22⁴⁵

1 Kulturzentrum Pavillon, Hannover

Eine geballte Ladung an Lebensenergie und Bewegungsdrang und die Freude, Menschen zusammenzubringen – das macht Babylon Circus aus. Die Band überzeugt mit tollen Gitarrenriffs, scharfen Bläsersätzen und eingestreuter Elektronik. Die Energie des Punk, die Rhythmik des Reggae und Ska, Rock sowie eine Prise Klezmer-Melancholie und Balkan-Folk sind die Zutaten für den unverwechselbaren Mix der Franzosen. Damit begeben sie sich auf die Spuren von Manu Chao, Mano Negra und Trío. Live zeigt die neunköpfige Band ein berauschendes Spektakel mit der Idee, dass Aufmüpfigkeit, politische Botschaft und Spaß sehr viel miteinander zu tun haben.

Mit allem, was die Welt der Instrumente hergibt, verwandeln die Jungs jede Bühne in einen energiegeladenen Zirkus!

 www.babylonicircus.net

Anschließend Party: Vintage Electro-Swing mit DJane Frau Ludwig

Doppelkonzert mit Sidi Wacho





MASALA WELTMARKT

PROGRAMM

FR 1.6.

17⁰⁰ TANZBÜHNE

18⁰⁰ JUGENDZIRKUS

PHARE PONLEU SELPAK
(Kambodscha)

19⁰⁰ MUMUVITCH DISKO ORKESTAR (Mannheim)

SA 2.6.

15⁰⁰ TANZBÜHNE

16⁰⁰ FOUR NATIONS (Hannover)

17⁰⁰ TANZBÜHNE

19⁰⁰ MAMA AFRIKA (BoLogna)

SO 3.6.

12⁰⁰ TANZBÜHNE

15⁰⁰ SORAIA DRUMMOND (Salvador)
& SOUL REBELZ (Hannover)

16⁰⁰ TANZBÜHNE

19⁰⁰ GASANDJI (Kinshasa)

Der MASALA Weltmarkt wird gefördert von:



HANNOVER
UNESCO
City of Music



MASALA Weltmarkt

FR 1.6. ab 15⁰⁰ + SA 2.6. ab 10⁰⁰ + SO 3.6. ab 10⁰⁰

② Weißekreuzplatz, Hannover

Draußen und umsonst spielen Bands aus den UNESCO City of Music Städten Salvador, Bologna, Kinshasa, Mannheim und Hannover. Auf der Tanzbühne verzaubern Gruppen aus Hannover die Besucher*innen mit internationalen Tänzen und der Jugendzirkus Phare Ponleu Selpak aus Kambodscha, sowie Monsieur Momo bringen mit Clownerie, Akrobatik und Zauberei das Publikum zum Staunen. Für unsere kleinen Gäste gibt es einen Kinderbereich zum Basteln, Malen und Jonglieren. Alle anderen können internationales Street Food genießen, sich bei Initiativen und Vereinen informieren oder nach Kuriositäten und Kunsthandwerk stöbern. Klänge, Farben, Gerüche und Leckereien verwandeln den Weißekreuzplatz in einen bunten Basar.



PHARE PONLEU SELPAK

JUGENDZIRKUS AUS BATTAMBANG, KAMBODSCHA

FR 1.6. – 18⁰⁰

② Tanzbühne, Weißekreuzplatz

Das Projekt Phare Ponleu Selpak, „Die Strahlkraft der Kunst“, entstand 1986 an der Grenze zu Thailand, um mit Kunst zur Überwindung von Kriegstraumata beizutragen. Nach der Rückkehr der Geflüchteten in ihre Heimat wurde Phare Ponleu Selpak als offizielle NGO in Kambodscha eingetragen. Durch soziale und erzieherische Angebote mit dem Schwerpunkt auf künstlerischer Praxis wird die Entwicklung der Jugendlichen unterstützt. Mit ihrem Stück „Marktplatz“ wird die Zirkusgruppe mit artistischem Können und live eingespielter Khmer-Musik begeistern.

 www.phareps.org



MUMUVITCH DISKO ORKESTAR

MANNHEIM

FR 1.6. – 19⁰⁰

② „UNESCO City of Music“-Bühne, Weißekreuzplatz

Hip-Hop, Balkan-Beats, Punkrock, Weltmusik, Riot-Jazz und Trash-Folk: Wenn die zehn Damen und Herren auf der Bühne ihrer unbändigen Spiel Freude freien Lauf lassen, gibt es auch im Publikum kein Halten mehr. Alles hüpfert und wirbelt umher! Doch mit einem Mal ändert sich die Stimmung: innehalten – zuhören – nachdenken. Zwischen Momenten fragiler Melancholie und wilder Ektase liegt oft nur ein Atemzug.

👁 www.mumudisko.de



FOUR NATIONS

HANNOVER

SA 2.6. – 16⁰⁰

② „UNESCO City of Music“-Bühne, Weißekreuzplatz

Der Name ist Programm: Vier Musiker*innen aus vier Kulturen treffen sich in Hannover, um gemeinsam Musik zu machen. Nehir Keskin an der Geige (Türkei), Boris Gerasimov am Bass (Mazedonien), Marvyn Korten am Schlagwerk (Philippinen) und der aus Madagaskar stammende Sänger Kevin Rabemanisa Andriamampandry präsentieren einen bunten Mix: ausgewählte Evergreens, aktuelle Hits und Eigenkompositionen, gewürzt mit türkischer und mazedonischer Folklore.

👁 <https://youtu.be/Ay6Tr2asRWU>



MAMA AFRIKA

BOLOGNA

SA 2.6. – 19⁰⁰

② „UNESCO City of Music“-Bühne, Weißekreuzplatz

Eine Reise zwischen verschiedenen Sprachen, Rhythmen, Stimmungen und Musikstilen, eine chaotische und zugleich harmonische Abfolge von Emotionen, ein Konzert im perfekten Stil von Patchanka- und Weltmusik. Mama Afrika bieten ein explosives Repertoire aus experimentellen und typischen Elementen von Reggae, Punk, Rap, Ska, Samba, Funk, Rumba und Rock.

👁 www.youtube.com/watch?v=dwvh3L7aQUI



SORAIA DRUMMOND & SOUL REBELZ

SALVADOR / HANNOVER

SO 3.6. – 15⁰⁰

② „UNESCO City of Music“-Bühne, Weißekreuzplatz

Die Brasilianerin Soraia Drummond ist eine der gefragtesten Sängerinnen der modernen Reggae-Szene Salvadors. Sie stand mit Größen wie Gregory Isaacs, Alpha Blondy und The Wailers auf der Bühne. Auf dem Weltmarkt erfindet sie mit der Reggae-Dancehall-Backingband Soul Rebelz das Genre Samba-Reggae neu. Euch erwarten warmer Soul und viel Groove!

👁 www.soraia drummond.com



GASANDJI

KINSHASA

SO 3.6. – 19⁰⁰

② „UNESCO City of Music“-Bühne, Weißekreuzplatz

Soul, Pop, Reggae und eine intensive Stimme im Vordergrund, die sich mit trilingual präsentierten Herzscherz-Inhalten sofort im Ohr festsetzt, machen aus Gasandjis Debüt etwas Einzigartiges. Gasandji präsentiert ein musikalisches Gewand, das die Moderne mit der Tradition ihrer Kultur verschmelzen lässt. 2015 eröffnete sie das 20. MASALA Weltbeat Festival in einem Doppelkonzert mit Habib Koité.

👁 www.gasandji.com



ADESA

GHANA

DI 29.5. – 10⁰⁰

1 Kulturzentrum Pavillon, Hannover

Eintritt: Kinder 6 € / Erwachsene 8 €
mit HAP: Kinder 3 € / Erwachsene 4 €
Gruppen und Klassen bitte nur mit Voranmeldung
per E-Mail an: traute.petershagen@pavillon-hannover.de
oder telefonisch unter: +49 511-2791321
Pro Gruppe bzw. Klasse sind 2 Begleitpersonen frei.

Best of Adesa. Die Musiker, Tänzer, Clowns und Akrobaten von Adesa werden nicht nur Kinder zum Staunen bringen. Sie knüpfen an die Traditionen und den kulturellen Reichtum Westafrikas an und präsentieren mit ganz viel Spaß die Höhepunkte aus ihrem großen Show-Repertoire. Mit bunten Kostümen und traditionellen Musikinstrumenten laden die Künstler ein in die mystische Welt ihres Volkes. Adesa begeistern das Publikum mit Pantomime, verblüffender Akrobatik, Jonglage und pulsierenden Rhythmen und lassen auf der Bühne einen humorvollen Bilderbogen mit Szenen aus dem ghanaischen Alltag entstehen.

HANNOVER



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



Designated
UNESCO Creative City
in 2014



Hannover ist UNESCO City of Music

hannover.de/cityofmusic und citiesofmusic.net

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER



© Johanna-Maria Fritz



© Lukas Berger

FOTOAUSSTELLUNG

„ZUHAUSE UNTERWEGS“

von Johanna-Maria Fritz und Lukas Berger

25.5. – 8.6.2018

① Kulturzentrum Pavillon, Hannover





© Johanna-Maria Fritz

Johanna-Maria Fritz

Die Analog-Fotografie von Johanna-Maria Fritz resultiert aus einem intensiven Zusammenleben und der Mitarbeit in der Zirkusgemeinschaft. Ihre Reisen führten sie in Konfliktgebiete, in denen der Zirkus als Enklave der Freiheit um die Aufrechterhaltung seiner Tradition ringt – und darin gesellschaftliche Akzeptanz und Zuspruch erfährt. Ihre Fotografien spiegeln Gesellschaft und Missstände, Widerstand und Träume in vielfältigen Facetten: Sie zeigen Frauen als hochgeschätzten Teil der Gemeinschaft im afghanischen Zirkus. Sie fangen die Ausgelassenheit des iranischen Publikums ein, das im Zirkus einen ganz anderen Blick auf die Welt erhascht. Und sie dokumentieren, wie sich eine Zirkusschule in Palästina als Zukunftsperspektive für Kinder entpuppt.

 www.johannamariafritz.com



© Lukas Berger

Lukas Berger

Die Zirkuswelt hat Lukas Berger immer schon fasziniert – die Art der Koexistenz, das Theatrale, die Vielfalt der Kulturen, die Akrobatik und das Reisen. Seit Jahren erzählt er mit seinen Fotografien und Filmen die Geschichten von verschiedenen Zirkussen weltweit. Sein Film „Circus Debere Berhan“ porträtiert den gleichnamigen Zirkus vor ungewöhnlicher Kulisse im äthiopischen Hochland. Der fotografische Film wagt den Balanceakt zwischen Statik und Dynamik, Dokumentation und Inszenierung, Prosa und Poesie.

Zirkus erweist sich einmal mehr als Gegenwelt und Ausweg für die Artist*innen aus einer gefährdeten Existenz. Zirkus als Überlebenskunst!

 www.lukberger.com

MASALA IN DEN MEDIEN

Vorberichte, Künstler*inneninterviews und Konzertberichte rund um das MASALA Weltbeat Festival gibt es bei NDR Info und in den niedersächsischen Bürgermedien.

MEDIENPARTNER DES FESTIVALS IST:



NDR Info

NDR Info wird montags bis freitags sowohl im „Jazz“ ab 22⁰⁰ Uhr als auch im „Nachtclub“ ab 23⁰⁰ Uhr über das Festival berichten und Musik von MASALA-Künstler*innen spielen. Am 21.5.2018 ab 20¹⁵ Uhr ist die Sendung „Nachtclub Extra – MASALA Festival 2018“ zu hören.
www.ndr.de/info



Radio Leinehertz 106,5

Jeden Donnerstag ab 21⁰⁰ Uhr können die Zuhörer*innen bei „Global Beatbox“ Musik von MASALA Künstler*innen hören. Der Donnerstag bei radio leinehertz 106.5 ist der wöchentliche Weltmusik-Abend mit wechselnden Sendungen und Musik rund um den Globus.
www.Leinehertz.de



h1

h1 berichtet über das Festival in den Sendungen von 0511 / tv.lokal.
www.h-eins.tv

DANKE SCHÖN!

Das MASALA Weltbeat Festival kann nur mit Unterstützung engagierter Förder*innen und kompetenter Kooperationspartner*innen durchgeführt werden. Diesen danken wir herzlich!

DAS FESTIVALPROGRAMM WIRD GEFÖRDERT VON:



Stiftung
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Landeshauptstadt



Hannover



Kulturbüro



Musikförderung
in Niedersachsen

DIE VERANSTALTUNGEN IN DER REGION WERDEN GEFÖRDERT VON:



Kulturregion Hannover

Stiftung der Sparkasse und der Region Hannover

PARTNER*INNEN DES FESTIVALS SIND:



Musikland
Niedersachsen



HANNOVER
UNESCO
City of Music

DAS ZIRKUSPEKTAKEL WIRD GEFÖRDERT VON:



Hannoversche
Volksbank



VR Stiftung
VR Stiftung der Mittelstand und
Kleinstunternehmen in Norddeutschland

DAS MASALA-TEAM

Gerd Kespohl & Basti Hofmann Booking, Produktion, **Traute Petershagen** MASALA Weltmarkt, Kinderprogramm, **Christoph Sure** Finanzen, **Terry-John Oculi** Organisation, **Melissa Kespohl & Anna Rießen** Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Für die konzeptionelle Mitarbeit, Organisation und Durchführung gilt unser Dank:

dem Team des Kulturzentrums Pavillon, Amina Sanneh (Praktikantin), Gudrun Seebach (Weltmarkt), Uwe Kalwar & Sandra Van de Loo (Schloss Landestrost, Neustadt a. Rbge.), Angelika Güntzel & Verena Lüpfer (Gut Adolphshof, Hämelerwald), Heiko Farwig (Kornbrennerei Bredenbeck), Eckhard Liss (Hermannshof, Völksen) und Thomas Langreder, Olaf Maikopf & Emily Piowar (Festival-fotografie), Stabil & Grazil (Film)

IMPRESSUM

Herausgeberin:

BI Raschplatz e.V.

MASALA Weltbeat Festival

Lister Meile 4

30161 Hannover

Tel. +49 511 - 23 55 55-0

Fax +49 511 - 23 55 55-55

E-Mail: info@pavillon-hannover.de

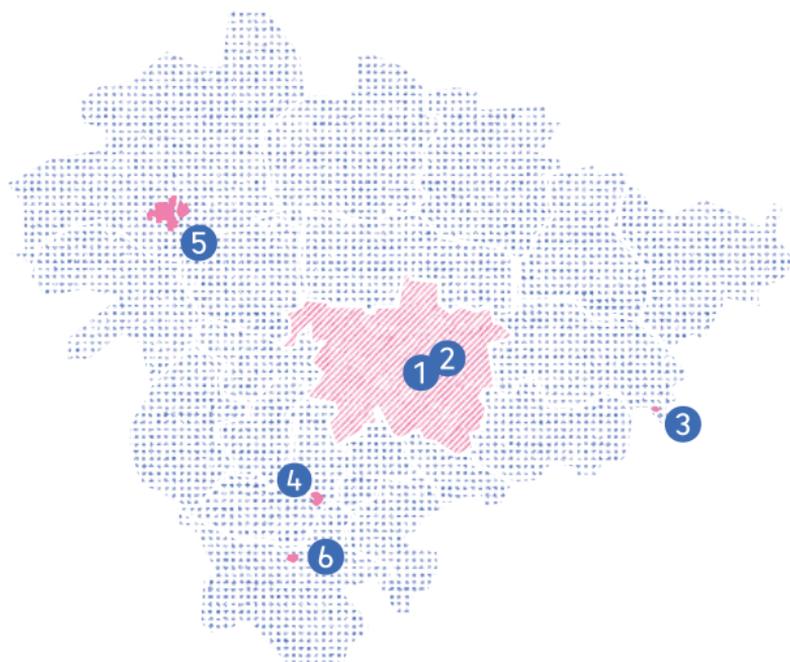
Internet: www.masala-festival.de

Redaktion: Melissa Kespohl, Anna Rießen

Fotos: Agenturfotos, Thomas Langreder, Olaf Maikopf, Emily Piowar

Gestaltung: Dreigang Kommunikationsdesign

VERANSTALTUNGSORTE



1 Pavillon Hannover
Lister Meile 4
30161 Hannover
www.pavillon-hannover.de

2 Weißekreuzplatz
am Pavillon

3 Gut Adolphshof
Gut Adolphshof 1E
31275 Lehrte
www.adolphshof.de

4 Kornbrennerei H. Warnecke
Deisterstraße 4
30974 Wennigsen/Bredenbeck
www.kornbrennerei-warnecke.de

5 Schloss Landestrost
Schlossstraße 1
31535 Neustadt am Rbge.
www.stiftung-kulturregion.de

**6 Kunst und Begegnung
Hermannshof e.V.**
Röse 33
31832 Springe-Völksen
www.hermannshof.de

VORSCHAU KONZERTE IM PAVILLON

FR 30.11. – 20⁰⁰

MALIA

MALAWI

Soul und Cool Jazz

Die aus Malawi stammende Sängerin Malia belebt traditionelle ostafrikanische Klänge neu und verwebt diese mit dem modernen Neo-Soul-Jazz. Inspiriert wird sie dabei von großen Jazz-Diven wie Billie Holiday oder Nina Simone.

Ihre Bühnenpräsenz ist leicht und warmherzig, zugleich intensiv und von Reife und Lebenserfahrung durchdrungen.

In ihren Liedern offenbart sich Malias Emotionalität, Spiritualität sowie ihre tiefe Neugierde am Leben.





DO 6.9. – 20⁰⁰

ETTA SCOLLO

Il Passo Interiore

SA 8.9. – 20⁰⁰

TRI CONTINENTAL

Madagascar Blues

DI 9.10. – 20⁰⁰

BUKAHARA

Pop, Swing, Folk, Reggae, Arabic, Balkan

FR 19.10. – 20⁰⁰

PATRICIA VONNE

Tex Mex Roots Rock

DI 20.11. – 20⁰⁰

JAN GARBAREK GROUP feat. TRILOK GURTU

Norwegische Jazzlegende

FR 23.11. – 20⁰⁰

FJARILL

Stilla Týd – leicht und tänzerisch

SA 2.2.2019 – 20⁰⁰

17 HIPPIES

Tour mit neuem Album 2019

KARTENVORVERKAUF

Festival- ticket	gültig für alle Veranstaltungen des 23. MASALA Weltbeat Festivals 2018	130,- €
1. Wochen- end- ticket	gültig für 25.5. – 27.5. Le Cirque du Platzak (Weißekreuzplatz), Electric Swing Circus (Pavillon), Natalia Doco / Fatoumata Diawara (Pavillon), Armaos Rastani Duo / Gankino Circus (Gut Adolphshof)	50,- €
2. Wochen- end- ticket	gültig für 1.6. – 2.6. Sara Hebe / Locomondo (Pavillon), Sidi Wacho / Babylon Circus (Pavillon)	35,- €

		VVK inkl. Gebühr	AK	AK ermä- ßigt
25.5./26.5.	LE CIRQUE DU PLATZAK	13,00 €	13,00 €	10,00 €
25.5.	ELECTRIC SWING CIRCUS	19,60 €	20,00 €	16,00 €
26.5.	NATALIA DOCO / FATOUMATA DIAWARA	26,20 €	28,00 €	22,00 €
27.5.	ARMAOS RASTANI DUO / GANKINO CIRCUS	18,50 €	19,00 €	15,00 €
28.5.	LULA PENA	19,60 €	20,00 €	16,00 €
29.5.	ALINE FRAZÃO & NENÉ VÁSQUEZ	19,60 €	20,00 €	16,00 €
30.5.	LA CARAVANE PASSE	19,60 €	20,00 €	16,00 €
31.5.	MERET BECKER & THE TINY TEETH	24,00 € – 35,00 €	26,00 € – 36,00 €	20,00 € – 30,00 €
1.6.	SARA HEBE / LOCOMONDO	26,20 €	28,00 €	22,00 €
2.6.	SIDI WACHO / BABYLON CIRCUS	26,20 €	28,00 €	22,00 €

Vorverkauf:

Karten für alle Veranstaltungen erhalten Sie zum Vorverkaufspreis an der Infothek im Pavillon, Montag bis Freitag 10⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und online über www.masala-festival.de oder www.adticket.de

Ermäßigung an der Abendkasse unter Vorlage eines entsprechenden Ausweises.

Alle Infos über +49 511 -23 55 55-0
oder E-Mail an info@pavillon-hannover.de

Die Festival- und Wochenendtickets sind übertragbar und nur an der Infothek im Pavillon erhältlich.

Die Preise sind Bruttopreise, die Vorverkaufsgebühren sind enthalten.

GVH Fast alle Eintrittskarten berechtigen ab drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis fünf Uhr des Folgetages zur Fahrt im GVH-Tarifgebiet der Ticketzonen „Hannover“, „Umland“ & „Region“. Also für alle Busse und Bahnen in diesem Gebiet von Üstra und Regiobus sowie für alle S-Bahnen der 2. Klasse. Die Tickets sind an dem Aufdruck des GVH-Logos und einem Hinweistext zur Fahrtberechtigung zu erkennen.

MASALA Weltbeat Festival 2019
17.5. – 26.5.2019

Pavillon
KULTURZENTRUM